

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **125 (1972)**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

<i>Dr. phil. P. Rainald Fischer, Appenzell.</i>	
Die Anfänge des Kapuzinerklosters Altdorf nach einem zürcherischen Bericht	7— 12
<i>Prof. Dr. Albert Bruckner, alt Staatsarchivar, Basel.</i>	
Ein unbekanntes Fragment in alemannischer Minuskel des 8. Jahrhunderts	13— 18
<i>Dr. phil. P. Lukas Schenker, Altdorf.</i>	
Der Besitz des Klosters Beinwil im luzernischen Seetal	19— 25
<i>Dr. phil. P. Joachim Salzgeber, Stiftsarchivar, Einsiedeln.</i>	
Kritisches zur Gründungsgeschichte von St. Gerold	26— 33
<i>Sur Felici Maissen, Pfarrer, Cumbels.</i>	
Bündner Studenten am Collegium Germanicum in Rom 1552—1920	34— 61
<i>Dr. phil. Werner Vogler, Adjunkt am Stiftsarchiv St. Gallen.</i>	
Unbekannte Briefe Joh. Gulers von Wyneck an Abt Höslin von Pfävers aus den Jahren 1630 bis 1635	62— 81
<i>Dr. phil. Joseph Studhalter, Luzern.</i>	
Ein eidgenössisches Seminarprojekt aus dem Anfang des 17. Jahrhunderts	82—125
<i>Dr. phil. P. Victor Buner, Rheineck.</i>	
Gottlieb Gaudars Kirchenfrevel im Kloster St. Gallen (1717)	126—159
<i>Dr. phil. P. Rupert Amschwand, Sarnen.</i>	
Die politischen Wirren im Urserntal zur Zeit der Sonderbundskrise und der Verfassungskämpfe in der Korrespondenz des Abtes Adalbert Regli	160—168
<i>Dr. phil. Elisabeth Meyer-Marthaler, Frauenfeld.</i>	
Fränkisches Reichsrecht in der Lex Romana Curiensis	169—208

<i>Dr. phil. Winfried Hecht</i> , Stadtarchivar, Rottweil.	
Rottweil und der Habicht von Chur	209—214
<i>Dr. phil. Alfred Lüthy</i> , Aarau.	
Der Theodulpaß. Ein Beitrag zur Geschichte der Walliser Hochalpenpässe	215—245
<i>Prof. Dr. Louis Carlen</i> , Freiburg-Brig.	
Straf- und Sühnewallfahrten nach Einsiedeln	246—265
<i>Prof. Dr. Alexi Decurtins</i> , Chur.	
Romanisches und Volkskundliches aus Clemente da Bres- cias «Istoria»	266—280
<i>Prof. Dr. E. F. J. Müller-Büchi</i> , Freiburg.	
Segesser als Rechtshistoriker. Seine Stellung innerhalb der historischen Rechtsschule und das Verhältnis zu Ranke	281—332
<i>Dr. phil. Hans Erb</i> , Dir. des Rätischen Museums, Chur.	
Das spätmittelalterliche Marienhospiz auf dem Lukma- nier. Ein archäologischer Bericht	333—372
Mitglieder-Verzeichnis	373—394